



Deutsche Gesellschaft
für Hauswirtschaft e.V.



IFHE
INTERNATIONAL FEDERATION
FOR HOME ECONOMICS

PRESSEMITTEILUNG

Welthauswirtschaftstag 2023:

„Gewusst wie: Ressourcen schonen und Müll vermeiden“

Sieger*innen des Wettbewerbs zum Welthauswirtschaftstag 2023 stehen fest!

Rheine/Helmstedt, 10. März 2023 – Die Sieger*innen des von der Deutschen Sektion der International Federation for Home Economics (IFHE) ausgelobten Wettbewerbs zum diesjährigen Welthauswirtschaftstag stehen fest: Die beiden ersten Preise erhalten Dr. Claudia Plinz, Lehrkraft und Koordinatorin an der Europa-Universität Flensburg, sowie Hannah Will, Studentin an der Fachhochschule Münster.

Dr. Claudia Plinz, Institut für mathematische, naturwissenschaftliche und technische Bildung, Abteilung für Sachunterricht, erarbeitete in Kooperation mit der Tafel Flensburg und der Stadt Flensburg ein Bilderkochbuch. Dafür entwickelte sie gemeinsam mit angehenden Grundschullehrer*innen kreative Rezepte mit Lebensmitteln von der Tafel. Diese Rezepte wurden mit Grundschulkindern nachgekocht und fotografiert. So entstand das Bilderkochbuch, das Tafel-Kund*innen mit geringen Schreib- und Lesekompetenzen in ihrem Alltag unterstützt. Das Projekt wird stetig weiterentwickelt. Studierende des Fachs Sachunterricht machen regelmäßig Angebote für Kinder aus dem Umfeld der Tafel zu saisonaler, regionaler und nachhaltiger Ernährung. Das nächste Bilderkochbuch ist bereits in Arbeit. „Überzeugt hat die Jury der umfassende, nachhaltige und generationsübergreifende Ansatz des Konzeptes. Bereits Grundschul Kinder erwerben hauswirtschaftliche Kompetenzen. Das schont Ressourcen und stärkt Familien“, so Beatrix Flatt, Vorsitzende der Deutschen Sektion der IFHE.

Hannah Will studiert Biologie sowie Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft in Münster. Sie erarbeitete ein Konzept, wie Teilnehmende in unterschiedlichen Unterrichtssituationen ein Memory-Spiel zum Thema Nachhaltigkeit entwickeln können. Auf diese Weise wird die Vielseitigkeit und die Bedeutung des umweltbewussten Handelns im Alltag verdeutlicht. Die Jury überzeugte das Konzept, da sich die Teilnehmenden während des Projekts intensiv mit den unterschiedlichen Handlungsfeldern der Hauswirtschaft auseinandersetzen und immer wieder zur Diskussion angeregt werden.

Die beiden Preisträgerinnen erhalten je eine kostenlose Teilnahme an der Jahrestagung „Für Nachhaltigkeit sorgen“ der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft, die vom 20. bis 22.

September 2023 in Münster stattfindet. Hier besteht die Gelegenheit, Netzwerke zu erweitern, Expert*innen der Hauswirtschaft kennenzulernen und die Zukunft der Hauswirtschaft mitzugestalten.

Die Jurymitglieder prämierten zudem vier weitere herausragende Projekte: **Thomas Kornblum**, WH Care Holding GmbH, und **Anja Moissl**, Evangelische Heimstiftung GmbH, erhalten je einen Sonderpreis für ihre vorbildlichen Initiativen zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung in ihren Einrichtungen. **Tatiana Böck**, Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH in Dresden, überzeugte mit ihrem Konzept, mit Langzeitarbeitslosen einen vertikalen Kräutergarten zu gestalten. **Helene Margarete Uhl** und **Madita Marie Abeln**, beide Studierende für Lehramt an der FH Münster, entwickelten Projekte rund um das ressourcenschonende Wäschewaschen. Alle Preisträger*innen erhalten die Gelegenheit zu einer Kurzvorstellung ihrer Projekte in den Social-Media-Kanälen der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. (dgh) und der International Federation for Home Economics (IFHE) sowie ein Buchgeschenk des Verlags Neuer Merkur.

Ausgelobt wurde der Wettbewerb von der Deutschen Sektion der IFHE passend zum diesjährigen Motto des Welthauswirtschaftstages. Gesucht wurden Good-Practice-Beispiele, die zeigen, wie mit hauswirtschaftlichen Kompetenzen Ressourcen geschont und Müll vermieden werden kann. Mit dem Wettbewerb macht die IFHE auf die Bedeutung der Hauswirtschaft für die Bewältigung des Alltags und zur Verbesserung der Lebensqualität aller Menschen aufmerksam. Zudem soll die vielfältige Arbeit der Hauswirtschaft sichtbar gemacht werden.

Weitere Informationen, unter www.dghev.de oder unter <https://t1p.de/WHED2023>

*Hinweis für Redakteur*innen:*

Der Welthauswirtschaftstag ist eine Initiative der International Federation for Home Economics (IFHE) und wird seit 1982 begangen. Das weltweite Motto des Welthauswirtschaftstages 2023 lautet in englischer Sprache: „Waste Reduction Literacy“. Die International Federation for Home Economics (IFHE) ist eine weltweit anerkannte Nichtregierungsorganisation mit Beraterstatus bei den Vereinten Nationen. Sie wurde 1908 in der Schweiz gegründet und ist die einzige weltweite Organisation, die sich um die Belange der Hauswirtschaft, der Haushaltswissenschaften und der Verbraucherwissenschaften kümmert.

*Deutsche Sektion der International Federation for Home Economics (IFHE)
www.ifhe.org; office@ifhe.org
Beatrix Flatt, Lenauweg 2, 38350 Helmstedt, beatrix@flatt.de*

Bildunterschriften:

- 1: Dr. Claudia Plinz von der Europa-Universität Flensburg erhielt einen ersten Preis für ihr Projekt Bilderkochbuch für Tafelkund*innen, das sie in Kooperation mit der Tafel und der Stadt Flensburg mit angehenden Grundschullehrer*innen und Grundschulkindern erarbeitet hat.
- 2: Hannah Will, Studentin der Biologie sowie Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften an der Fachhochschule Münster, erhielt einen ersten Preis für ihr Konzept, ein Memory-Spiel zum Thema Nachhaltigkeit für verschiedene hauswirtschaftliche Unterrichtssituationen zu entwickeln.
- 3: Dr. Claudia Plinz (links) und Hannah Will sind die diesjährigen Siegerinnen des Wettbewerbs der Deutschen Sektion der International Federation for Home Economics zum Thema: „Gewusst wie: Ressourcen schonen und Müll vermeiden“.

Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V.
Hafenstr. 9, 48432 Rheine, Tel.: 05971 8007398, Fax: 05971 8007409
E-Mail: dgh@dghev.de, www.dghev.de